

Philosophische Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang Southeast Asian Studies (M. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/master-suedostasien.html

Stand: Mai 2013 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalt	Der forschungsorientierte, akkreditierte Masterstudiengang Southeast Asian Studies vermittelt neben vertieften regionalspezifischen Kenntnissen zu Südostasien vor allem methodische und praktische Fertigkeiten, auf deren Grundlage Sie eigenständig wissenschaftlich komplexe Fragestellungen bearbeiten können. Durch die regionale Fokussierung des Studiengangs auf den südostasiatischen Raum besteht ein besonderer Bezug zu einer der wichtigsten Wachstumszonen der Welt. Um Kenntnisse in einer oder mehreren südostasiatischen Sprachen zu erwerben oder zu vertiefen, bietet die Universität Passau Sprachkurse u. a. in Thai, Vietnamesisch, Indonesisch und Chinesisch an.
Studienbeginn	Wintersemester
Unterrichtssprache	Alle Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs werden auf Englisch gehalten.
Regelstudienzeit und Höchststudiendauer	Regelstudienzeit: vier Fachsemester (120 ECTS-Leistungspunkte) Höchststudiendauer: sechs Fachsemester
Bewerbung und Eignungsverfahren	<p>Für die Zulassung zum Masterstudiengang führt die Universität Passau ein Eignungsverfahren durch.</p> <p>Die Bewerbung erfolgt online. Erläuterungen dazu sowie den Link zum Bewerbungsformular finden Sie unter: www.uni-passau.de/2303.html.</p> <p>Bewerbungsschluss ist der 30. Juni eines jeden Jahres (Ausschlussfrist!).</p> <p>Dem Antrag fügen Sie bitte bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen tabellarischen Lebenslauf und • den Nachweis über einen ersten überdurchschnittlichen Studienabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums in einem gesellschafts-, kultur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach oder einen gleichwertigen Abschluss. Sie müssen das Studium mit mindestens der Gesamtnote „gut“ (2,5) abgeschlossen oder zum besten Drittel im jeweiligen Prüfungstermin gehört haben. Wenn Sie bis zur Bewerbungsfrist keinen Hochschulabschluss vorweisen können, fügen Sie dem Antrag Ihr Transcript of Records bei, das Aufschluss über die bisherigen Studienleistungen gibt. • Sofern Ihre Ausbildungssprache nicht Englisch ist, müssen Sie Englischkenntnisse durch einen anerkannten Sprachtest wie TOEFL (Test of English as a Foreign Language) mit einer Punktzahl von mindestens 240 (computer based), 580 (paper based) oder 94 (internet based) oder ein Äquivalent nachweisen. <p>Das Eignungsverfahren besteht aus drei Komponenten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der Abschlussnote des Hochschulabschlusses (kann in Ausnahmefällen bis Ende der ersten Vorlesungswoche nachgereicht werden; bitte beachten Sie aber, dass bei Vorlesungsbeginn alle für den Hochschulabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen bereits abgeleistet sein müssen); es können für die Abschlussnote maximal vier Punkte vergeben werden: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtnote des abgeschlossenen Studiengangs bis 1,5: vier Punkte • Gesamtnote des abgeschlossenen Studiengangs 1,6 bis 2,0: drei Punkte • Gesamtnote des abgeschlossenen Studiengangs 2,1 bis 2,5: zwei Punkte 2. einer schriftlich einzureichenden Arbeitsprobe in Form eines maximal fünfseitigen englischsprachigen Essays zu einem Thema, das in einem direkten Bezug zu Südostasien steht. Das Thema wird von Mitgliedern der Prüfungskommission gestellt und muss innerhalb von zehn Arbeitstagen bearbeitet und in schriftlicher oder elektronischer Form bei dem oder der Vor-

sitzenden der Prüfungskommission eingereicht werden. Maximal zwei Punkte werden vergeben:

- Fähigkeit zur Verbindung theoretischer Konzepte mit empirischen Daten: ein Punkt
- Einhaltung der Formalia der Wissenschaftssprache, d. h. formaler Aufbau, Zitiergenauigkeit, wissenschaftlicher Stil: ein Punkt

3. einem schriftlich einzureichenden drei- bis fünfseitigen englischsprachigen Exposé, in dem Sie Ihre Motivation sowie Ihre fachlichen Kompetenzen (insbesondere auch Kenntnisse südostasiatischer Sprachen) für den Studiengang darlegen. Die maximal zu erreichenden vier Punkte verteilen sich auf die folgenden Kriterien:

- Klarheit und Konsistenz der Argumentation: ein Punkt
- fähiger Umgang mit der englischen Sprache vor fachspezifischem Hintergrund: ein Punkt
- erkennbare Verwertung der über die Internetseiten der Universität Passau verfügbaren Informationen zum Masterstudiengang Southeast Asian Studies: ein Punkt
- erkennbare bereits längerfristige Beschäftigung mit Fragestellungen bezüglich der Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte oder der Sprache mindestens eines südostasiatischen Landes, bei denen das Interesse besteht, diese auf wissenschaftlichem Niveau weiter zu untersuchen: ein Punkt.

Sie gelten als geeignet, wenn Sie insgesamt mindestens sechs Punkte erreicht haben, wobei sowohl die Arbeitsprobe wie das Motivationsexposé mit jeweils mindestens einem Punkt bewertet sein müssen.

Auskunft erteilt Frau Schuster, Studierendensekretariat, Tel. 0851 509-1133, E-Mail: studierendensekretariat@uni-passau.de.

Internationale Studieninteressierte

Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/4940.html für Sie bereitgestellt.

Abschluss

Master of Arts (M. A.)

Gliederung des Masterstudiums

Das Masterstudium hat einen Umfang von mindestens 120 ECTS-Credits, einschließlich 20 ECTS-Credits für die Anfertigung und Präsentation der Masterarbeit und 30 ECTS-Credits für ein Forschungsprojekt. Der Umfang für die Erlangung des Mastergrades erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 70 ECTS-Credits. Um das Studium in vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Credits erwerben.

Studien- und Prüfungsgebiete

Der Studiengang setzt sich aus den drei Modulen Theorie und Methoden, Schwerpunktmodule und dem Forschungsmodul sowie der Masterarbeit zusammen. Die Module werden im Anhang genauer erläutert.

Masterarbeit

In der Masterarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage sind und wissenschaftliche Methoden selbständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können. Sie schreiben sie in einem der Schwerpunktmodule.

Zulassungsvoraussetzung zur Masterarbeit ist – neben den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen – der Erwerb von mindestens 60 ECTS-Credits im Masterstudiengang. Die Masterarbeit kann auch als Gruppenarbeit durchgeführt werden. Dabei muss der Beitrag jedes einzelnen Kandidaten deutlich abgrenzbar sein. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Sie ist auf Deutsch oder Englisch abzufassen und ihr Umfang sollte ca. 40 Seiten nicht überschreiten. Mit Zustimmung der Prüfungskommission dürfen Sie die Masterarbeit auch an einer ausländischen Partnerhochschule der Universität Passau anfertigen.

Für eine bestandene Masterarbeit und ihrer Präsentation werden 20 ECTS-Credits vergeben.

Bestehen der Prüfung	Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und mindestens 120 ECTS-Credits erzielt wurden.
Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.</p> <p>Anfragen und Anträge richten Sie bitte an</p> <p style="padding-left: 40px;">Frau Bernadette Obermaier Prüfungssekretariat 2 Innstraße 41 94032 Passau Tel. 0851 509-1148 bernadette.obermaier@uni-passau.de</p> <p>Informationen und Anträge erhalten Sie unter www.uni-passau.de/2542.html.</p>
Studien- und Prüfungsordnung / Modulkatalog	Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html .
Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP	<p>Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis.html bereit.</p> <p>Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, • sich Ihren Stundenplan erstellen und • Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. <p>Nähere Informationen dazu: www.intelec.uni-passau.de/erstsemester.html. Die Kennung für den Zugang bekommen Sie mit Ihren Studienunterlagen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!</p>
Studienberatung	<p>Die Studienberatung informiert über den Masterstudiengang und berät bei allgemeinen Fragen.</p> <p style="padding-left: 40px;">Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1150, 1151, 1152, 1153 Bürozeiten: Mo.-Fr. 8:30 – 16:00 Uhr Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr E-Mail: studienberatung@uni-passau.de www.uni-passau.de/studienberatung.html.</p>
Masterinfotag	Im Frühjahr jeden Jahres findet ein Masterinfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Masterstudiengänge informieren können: www.uni-passau.de/mastertag.html .
Fachstudienberatung	<p>Spezielle Fragen zum Studiengang beantworten die Fachstudienberater:</p> <p style="padding-left: 40px;">Prof. Dr. Martina Padmanabhan Lehrstuhl für Vergleichende Entwicklungs- und Kulturforschung (Schwerpunkt Südostasien) Raum 104, International House (ITZ), Innstraße 43, 94032 Passau Tel.: 0851 509-2740 martina.padmanabhan@uni-passau.de</p> <p style="padding-left: 40px;">Prof. Dr. Rüdiger Korff Lehrstuhl für Südostasienstudien Raum 109, International House (ITZ), Innstraße 43, 94032 Passau Tel.: 0851 509-2940 Ruediger.Korff@uni-passau.de</p>

Auslandsaufenthalt

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office
Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167
www.uni-passau.de/international/.

kuwi netzwerk international e.V.

Das kuwi netzwerk international e. V. vereinigt mehr als 3500 Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge des Departments Kulturraumstudien der Universität Passau. Es unterstützt seine Mitglieder bei der Anerkennung, Suche und Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen, bei der Stundenplanberatung sowie bei studienrelevanten Fragen aller Art.

Außerdem beteiligt sich das kuwi netzwerk an der Organisation der „O-Woche“ für Erstsemester und organisiert Veranstaltungen für Studierende und Absolventinnen/Absolventen wie den kuwi.karrieretag und das kuwi.symposium.

Für seine Mitglieder bietet das kuwi netzwerk

- einen wöchentlichen E-Mail-Newsletter mit Praktika-/Stellenbörse und Veranstaltungshinweisen,
- eine kuwi.community im Internet und
- das kuwi.mentoring-Programm.

kuwi netzwerk international e. V.
Innstraße 40 (NK), Zi. 213, Tel. 0851 509-2894
www.kuwi.de

Career Service

Der Career Service ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Sie können sich dort über Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland erkundigen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien und die Kontaktdaten finden Sie unter: www.uni-passau.de/careerservice.html.

Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZfS)

In den Bereichen personale Kompetenz, sozial-kommunikative Kompetenz und Methodenkompetenz bietet das Zentrum für Schlüsselkompetenzen jedes Semester verschiedene Seminare und PC-Kurse an. Die Kurse sind für Studierende kostenlos und finden meist als Blockseminare am Wochenende statt. Weitere Informationen unter: www.zfs.uni-passau.de

Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de

Berufsperspektiven

Der Masterstudiengang befähigt zu allen Berufen, in denen eigenständig analytisch und wissenschaftlich komplexe Fragestellungen bearbeitet werden und vertiefte regionalspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten zu Südostasien erforderlich sind. Tätigkeitsbereiche finden sich in der Wirtschaft, Verwaltung und Politik; beispielsweise in Forschungs- und Evaluierungsabteilungen von Bildungsinstitutionen, in den Medien, Kulturinstituten und Verbänden.

Besondere Kenntnisse im Feld der südostasiatischen Fremdsprachen befähigen Absolventinnen und Absolventen außerdem zu Tätigkeiten in internationalen Unternehmen, im Bereich Tourismus sowie in der Entwicklungshilfe. Der Masterstudiengang eröffnet zudem den Zugang zur Promotion und damit die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Karriere.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter:
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>.

Modul A: Theorien und Methoden

Anhang 1

Im Modul „Theorien und Methoden“ werden die für eine Beschäftigung mit dem südostasiatischen Raum relevanten Theorien und aktuellen empirischen Untersuchungen vorgestellt sowie Forschungsmethoden vermittelt. In diesem Modul werden die grundlegenden Fähigkeiten aufgebaut, eigenständig begrenzte empirische Untersuchungen entweder in Form von Feldforschungen oder als Organisationsstudien durchzuführen. Das Modul ist ein Prüfungsmodul und muss vollständig absolviert werden

	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS
HS/WÜF Gegenwärtige Südostasienforschung: Theorien und empirische Studien	2	10
HS/WÜF Epistemologien und Forschungsmethoden	2	10
HS/WÜF Forschungsdesign und Entwicklung des Forschungsvorhabens	2	10
Gesamt: 1 Modul	6	30

Modul B: Schwerpunktmodule

In den Schwerpunktmodulen bekommen Sie die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte in Bezug auf Teilregion, Arbeitsbereich und disziplinäre Ausrichtung zu wählen. Es werden spezifische Seminare zu aktuellen Themen der Südostasienforschung angeboten. Es stehen vier Schwerpunktmodule zur Wahl, aus denen Sie zwei als Prüfungsmodul auswählen:

- Schwerpunktmodul I „Entwicklungspolitik und wirtschaftlicher Wandel“
- Schwerpunktmodul II „Gender, Religion und Kultur“
- Schwerpunktmodul III „Konflikte, Katastrophen, Staatsbildungsprozesse“
- Schwerpunktmodul IV „Urbanismus“

1. Entwicklungspolitik und wirtschaftlicher Wandel

	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS
HS/WÜF Entwicklungspolitik und wirtschaftlicher Wandel	2	10
HS/WÜF Entwicklungspolitik und wirtschaftlicher Wandel	2	10
Gesamt: 1 Modul	4	20

2. Gender, Religion und Kultur

	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS
HS/WÜF Gender, Religion und Kultur	2	10
HS/WÜF Gender, Religion und Kultur	2	10
Gesamt: 1 Modul	4	20

3. Konflikte, Katastrophen, Staatsbildungsprozesse

	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS
HS/WÜF Konflikte, Katastrophen, Staatsbildungsprozesse	2	10
HS/WÜF Konflikte, Katastrophen, Staatsbildungsprozesse	2	10
Gesamt: 1 Modul	4	20

4. Urbanismus

	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS
HS/WÜF Urbanismus	2	10
HS/WÜF Urbanismus	2	10
Gesamt: 1 Modul	4	20

Modul C: Forschungsmodul

Das Forschungsmodul beinhaltet einen mehrmonatigen Aufenthalt im Ausland zur Durchführung eines Forschungsprojektes.

	ECTS
Eigenständige Feldforschung und Anfertigung eines Forschungsberichts mit Präsentation der Forschungsergebnisse	30
Gesamt: 1 Modul	30

Abkürzungen:

- ECTS = European Credits Transfer System (Leistungspunkte)
- HS = Hauptseminar
- KS = Kompaktseminar
- WÜF = Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene
- SWS = Semesterwochenstunden (SWS bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.)

Studienverlauf

(s. Anlage I der Studien- und Prüfungsordnung)

1. Semester (Wintersemester) (12 SWS, 30 ECTS)			
Wissensvermittlung	Theorien und Methoden Teil 1		
	HS/WÜF Gegenwärtige Südostasienforschung: Theorien und empirische Studien	2 SWS	10 ECTS
	HS/WÜF Epistemologien und Forschungsmethoden	2 SWS	10 ECTS
	Schwerpunktmodule		
	HS/WÜF aus einem der Schwerpunktmodule I-IV	2 SWS	10 ECTS
	2. Semester (Sommersemester) (12 SWS, 30 ECTS)		
Wissensvermittlung	Theorien und Methoden Teil 2		
	HS/WÜF Forschungsdesign und Entwicklung des Forschungsvorhabens sowie Präsentation auf einem Workshop	2 SWS	10 ECTS
	Schwerpunktmodule (Prüfungsmodul)		
Zwei HS/WÜF aus den Schwerpunktmodulen I-IV	2 x 2 SWS	20 ECTS	
3. Semester (Wintersemester) (30 ECTS)			
Wissenskreation	Forschungsmodul		
	Durchführung des Forschungsprojektes bzw. der Feldforschung im Ausland Anfertigung eines Forschungsberichts KS Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojekts		30 ECTS
	4. Semester (Sommersemester) (30 ECTS)		
Wissenskreation	Masterarbeit und Präsentation der Masterarbeit auf einem Workshop		20 ECTS
	Schwerpunktmodule (Prüfungsmodul)		
HS/WÜF aus einem der Schwerpunktmodule I-IV	2 SWS	10 ECTS	
	ECTS-Credits gesamt:		120